

KURSE

Gesundheitsvorsorge
bei Männern

SCHAAN – Am kommenden Montag, den 4. November findet um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta ein Abendvortrag zum Thema «Gesundheitsvorsorge bei Männern» mit Dr. med. Anton Wille aus Balzers statt. In diesem Abendvortrag geht es um eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge bei Männern. Dabei werden sowohl medizinische als auch psychische und gesellschaftlich/soziale Aspekte angesprochen. Männer erleben oft stark, dass sie Beruf und Familie und damit verbundener Stress, Leistungsdruck und Erwartungshaltung vor grosse Schwierigkeiten stellen können. Körperliche Alarmsignale (Kopfweh, Rückenschmerzen, Magenbeschwerden etc.) werden nicht selten übergangen. Dr. med. Anton Wille aus Balzers zeigt an diesem Abend Aspekte einer ganzheitlichen Gesundheitsvorsorge auf. Er ist Internist und führt eine eigene Praxis in Balzers. Alle Männer sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Keine Voranmeldung (Abendkasse). (Eing.)

Modische Kleidung
selbst genäht

BALZERS – Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mass nehmen, Zeichnen individueller Grundschnitte, Erlernen der Grundbegriffe des Nähens. Anfertigen einfacher Kleidungsstücke. Zuschneiden, ausprobieren, Neuanfertigung von Blusen, Hosen, Röcken usw. Vertiefung der Grundkenntnisse, Erweiterung des Schnittzeichnens. Mit dem erworbenen Wissen können die Teilnehmenden auch Designerkleidung problemlos nähen. Individuelle Beratung und Betreuung durch die Kursleiterin. Der Kurs 153 unter der Leitung von Ingeborg Vogel beginnt am Donnerstag, den 7. November um 19 Uhr in der Realschule in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan.

ANZEIGE



www.mauren.li

HANDWERK

Luxusvillen für Vögel

Leo Hoch baut auch für ihren Vogel eine Holzvilla

TRIESEN – «Angefangen hat alles mit kleinen Spielzeuglokomotiven für Kinder, die ich gemacht habe», so Leo Hoch. Er ist seit fünf Jahren pensioniert und hat im Keller seines Hauses eine Werkstatt, die eine Vielzahl von kleinen und grossen Schätzen birgt. Alles mit viel Sorgfalt und Genauigkeit in Handarbeit gemacht.

• Karin Hassler

Beim Eintreten in die Werkstatt sehe ich einen Mann, der ganz ruhig und vertieft seine Arbeit macht. Er bepinselt gerade kleine Holzschatullen mit Wachs. Der letzte Arbeitsgang von vielen. Leo Hoch entschuldigt sich für den Staub und die Sauerei, die er in seiner Werkstatt hat. Alles halb so schlimm – denn was ich da an Handwerk sehe, fasziniert mich. Da stehen Vogelhäuschen, die bis ins Detail fein ausgearbeitet sind und einer kleinen Villa ähneln. Dort stehen bunte Tierfiguren für Kinder, an einem anderen Ort ein Schäfer mit Laterne und da hat es auch Lokomotiven mit Wagen für Kinder. Mit diesen Lokomotiven hat alles angefangen. Seit fünf Jahren beschäftigt sich Leo Hoch mit Holz. «Ich bin durch einen Kollegen, der Holz schnitzt, auf die Idee gekommen, etwas mit Holz zu machen», erzählt er. Seine Tochter ist Kindergärtnerin und die hatte dann auch immer mal wieder einen Auftrag für ihren Vater.

Genauigkeit und Ausdauer

«I bi halt an ganz Gnaau», sagt Leo und bepinselt weiter die Schatullen. Er sagt nicht viel. Doch das Wenige, was er sagt lässt ahnen wie viel Freude ihm sein Werken macht. Er zeichnet von allem, was

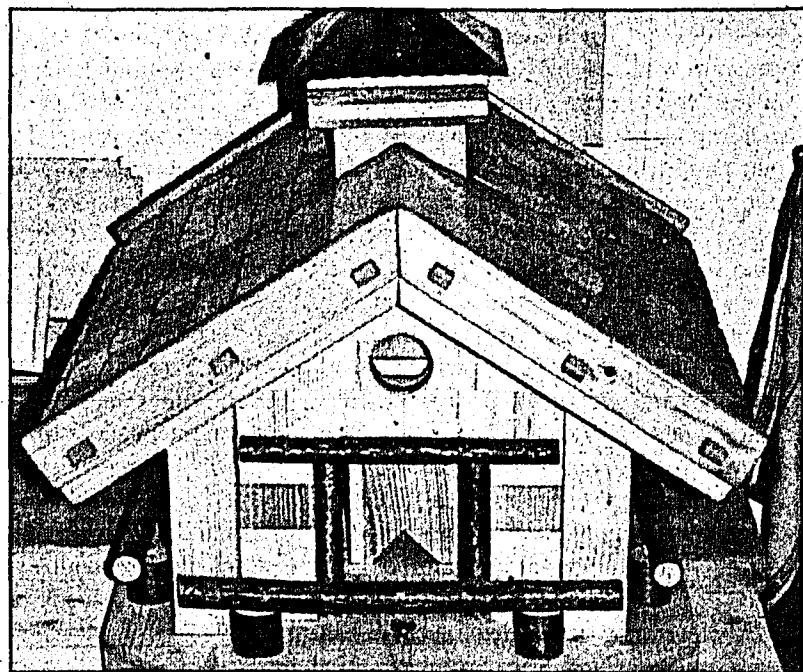


Leo Hoch bei der Arbeit, die ihm viel Erfüllung bringt.

er macht, zuerst einen Plan. «Ich bin ja von Beruf Zeichner und das ist wahrscheinlich ein Vorteil», meint Leo. Er sägt auf seinen Maschinen die einzelnen Teile zurecht und baut sie zusammen, da wird geschliffen und gehobelt, gehämmert und gefeilt. Da fallen Späne und es ist staubig. 160 kleine Schindeln macht er alleine für das Dach eines Vogelhäuschens. Jedes Teil mit Sorgfalt und Genauigkeit bearbeitet. Leos Frau kommt in die Werkstatt und lädt uns auf einen Kaffee ein. Ich gehe mit ihr in die Wohnung. Sie zeigt mir Leos Werke. Ein Schaukelpferd und ein Kinderbett für den Enkel. Ein Blumentopf und dazu ein Untersetzter, so sind die Pflanzen vor der Wärme der Bodenheizung geschützt.

Freude und Zufriedenheit

Beim Kaffee erzählt Leo, wie alles gekommen ist. Immer wieder denkt er nach, bevor er etwas sagt.



«Ich bin ein genauer und bin nicht so schnell zufrieden», so Leo Hoch. So sind seine Vogelhäuschen kleine Villas.



Eines von vielen Kunstwerken von Leo Hoch.

Ein Mann, der Freude hat am Leben und der weiss, was er vom Leben will. Wenn er nicht in seiner Werkstatt ist, geht Leo gerne mit einem Kollegen spazieren oder im Sommer arbeitet er im Garten. «Ich

kann mir gar nicht vorstellen, dass es Menschen gibt, die nicht wissen, was sie tun sollen mit ihrer Zeit. Ich habe immer etwas zu tun. Entweder in der Werkstatt oder im Sommer in meinem Garten.»

Er ist ein Tüftler und wenn er etwas fertig hat, findet er bestimmt ein Detail, dass er noch besser machen könnte. Oft kommen auch Bekannte vorbei und bringen etwas zum Flicker. Da ist ein Stuhlbein gebrochen oder das altbewährte Wallholz hat einen kaputten Griff und auch der Fleischhammer braucht einen neuen Griff. Leo flickt die Utensilien und freut sich, wenn die Menschen zufrieden sind. Diese Zufriedenheit strahlt Leo aus und seine Werke sind kleine Schätze, die viel Freude bereiten. Beim Verabschieden bedankt sich Leo bei mir und ich sehe ihn, wie er wieder in seiner Werkstatt steht und pinselt – ich nehme ein klein wenig von seiner Zufriedenheit mit.

Frau erlebt Politik – Frau macht Politik – Zwei erfahrene Politikerinnen berichten



Hildegard Fässler, Nationalrätin SP

Geboren am 22. Juni 1951. Bürgerin von Appenzell und Stettfurt TG. Dipl. math., Mittelschullehrerin. Kantonsrätin von 1992 bis 1996. Nationalrätin seit 3. März 1997, Präsidentin der SP-Fraktion der Bundesversammlung. Präsidentin der SP Kanton St.Gallen.

Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK), Finanzkommission (FK), Kommission für den neuen Finanzausgleich (NFA).



Dr. Renate Wohliwend, Abgeordnete FDP

Geboren am 20. Februar 1952. Juristin mit eigener Kanzlei. Landtagsabgeordnete von 1993 bis 1997 sowie seit 2001, stv. Abgeordnete von 1997 bis 2001.

Delegationsleiterin für die Parlamentarische Versammlung des Europarates sowie der OSZE, Mitglied der EWR-Kommission

Montag, den 11. November 2002,
um 19.30 Uhr in der Aula der
Primarschule Mauren

Einladung

Frau macht Politik

Eine Veranstaltung aus der Reihe: Frauen fördern Frauen – Frauen fordern Frauen

20 Jahre
Frauen in der FDP

FDP